



19.12.2022

Logicon®

Schöpferischer Sturm

Magyar Modern -
ungarische Kunst in Berlin 1910 - 1933 (04.11.2022 bis 06.02.2023)



Diese Kunstausstellung ist derzeit in der Berlinischen Galerie zu bewundern. Die Ausstellung beleuchtet eine sehr bemerkenswerte Zeit, inmitten politischer Umwälzungen in Ungarn, wo Anhänger und künstlerische Aktivisten der Revolution vor den siegreichen Konterrevolutionären in Berlin Zuflucht gesucht und gefunden haben.

Es waren nicht nur Einzelne, es waren vernetzte und innovativ-kreative Gruppierungen. Ihr Promotor und Beschützer war der Herausgeber der monatlich erscheinenden Kultur Zeitschrift „Der Sturm“, der umtriebige Galerist Herwarth Walden und seine Frau. Sie haben sich stark für die ungarischen Exilanten in der Berliner Kunstszene gemacht, haben sie gegen Angriffe verteidigt und sie auch einem Publikum außerhalb Deutschlands bekannt gemacht.

Die Spuren, die diese Künstler hinterlassen haben, waren vielfältig und nachhaltig. Von der Skulptur über Architektur, die Fotografie und die klassische Leinwand haben sie alles geboten. Aus der damaligen fragilen Szene sind einige klangvolle Namen der internationalen Kunst hervorgegangen.

Die Ausstellung wird in einem sorgfältig und ästhetisch zusammengestellten Band, mit Bezügen zu der Historie und deren damaligen Dynamik dokumentiert (Hirmer).

